

Erfahrungen in Mecklenburg-Vorpommern bei Alleenneupflanzungen im ländlichen Raum



Alleen in der Landschaft

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

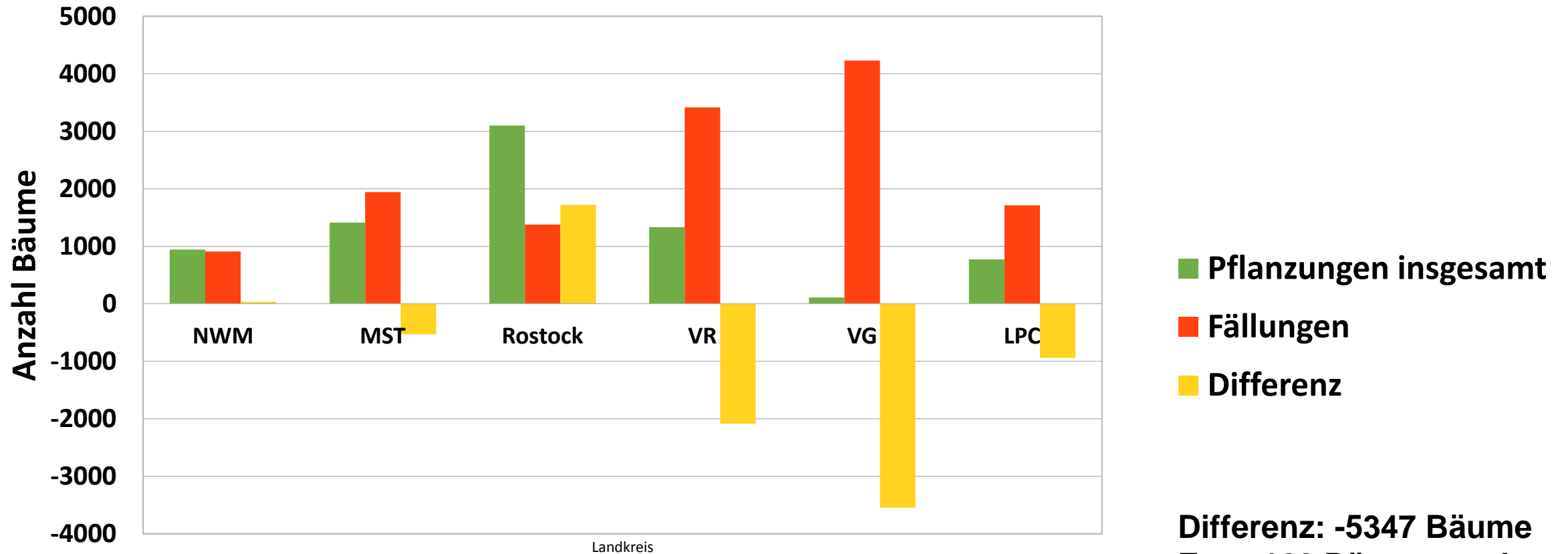
4. November 2021

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Alleenneupflanzungen im ländlichen Raum

Fällungen und Pflanzungen in den Landkreisen M-V Stand 2020



| | NWM | MST | Rostock | VR | VG | LPC |
|-----------------------|-----|------|---------|-------|-------|------|
| Pflanzungen insgesamt | 942 | 1412 | 3099 | 1332 | 108 | 772 |
| Fällungen | 908 | 1943 | 1379 | 3416 | 4232 | 1713 |
| Differenz | 34 | -531 | 1720 | -2084 | -3545 | -941 |

Differenz: -5347 Bäume
Etwa 160 Bäume pro km
Ca. 35 km Alleen fehlen
insgesamt

Finanzielle Mittel

- Landschaftspflegeverband – ELA (European Labour Authority)
 - 100 % ige Förderung mit Vertrag (Gemeinden und Personen müssen die MWST bezahlen)
- Alleenfonds
 - 100 % ige Förderung der Pflanzung mit 5 Jahren Entwicklungspflege über Vertrag mit Firma.
 - Bewilligung ist geknüpft an Bedingungen z.B. Krautsaum um die Bäume (z.B. Thymian, Fetthenne)
 - Flächen aus Landeseigentum stehen eventuell zur Verfügung

Alleenneupflanzungen im ländlichen Raum

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Finanzielle Mittel - Alleenfonds



Foto: Dr. Ingo Lehmann

Dr. Till Backhaus, 16. Alleentagung des BUND am 6. Oktober in Güstrow

„Eine Bestandssicherung wird in Mecklenburg-Vorpommern außerdem über den Alleenfonds ermöglicht.

Die Pflege von alten und jungen Alleen kommunaler und privater Eigentümer sei sehr kostenintensiv. Allein in 2018 und 2019 seien dafür sowie für einige Anpflanzungen rund 883.000 Euro aufgewendet worden. Neu- und Nachanpflanzungen sind u.a. in den Gemeinden Ummanz und Parchtitz (Insel Rügen), bei Neu Bartelshagen (Amt Niepars) sowie in der Allee zwischen Torgelow am See und Rügeband (im FFH-Gebiet „Wald- und Kleingewässerlandschaft nördlich von Waren“) und an einer Gemeindestraße in Testorf-Steinfurt erfolgt.

Im Jahr 2020 erfolgten Auszahlungen ausschließlich für Pflege- und Artenschutzmaßnahmen in Höhe von 225.000 Euro.

In den Jahren 2021 und 2022 werden mindestens vier größere Neuanpflanzungsprojekte umgesetzt, die insgesamt einen Umfang von 303 Bäumen umfassen und für die etwa 181.000 Euro aus dem „Alleenfonds“ eingeplant sind. Verwendet werden hierbei je Alleenbestand zwei bis drei Baumgattungen einschließlich historischer Apfel- und Birnensorten sowie seltene einheimische Baumarten wie der Speierling und die Elsbeere.“

Konzeptionelle Herangehensweise

Alleenenwicklung im nachgeordneten System



Pilotprojekt in den Landkreisen Rostock und Vorpommern-Greifswald an Gemeindestraßen

- Finanzierung durch das Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr
 - 100 % ige Förderung der Pflanzung mit 5 Jahren Entwicklungspflege über Vertrag mit Firma.
 - 5 Jahre Anwachs- und Entwicklungspflege (1500,00 € pro Baum)
 - 15 Jahre Entwicklungspflege (1500,00 € pro Baum auf Spezialkonto für die weitere Pflege durch die Gemeinden)
 - Notwendige landschaftsplanerische Arbeiten bei Bedarf auch Erstellen von Grunderwerbsplänen und Grunderwerbsverzeichnissen

Wenn Landkauf notwendig wird, dann auch dafür Finanzierung (Behörde favorisiert Landerwerb über FNV oder BOV)
- Gemeinden müssen unentgeltlich Land zur Verfügung stellen und müssen die weitere Pflege selbst organisieren.

Alleenenentwicklung im nachgeordneten System

- **POTENTIALKARTE FÜR EIN BESTIMMTES GEBIET**
 - Vorstellung des Konzeptes in den Ämtern
 - Fragebogen entwickeln
 - Alle Ämter anschreiben und herausfinden, wer an Alleenenentwicklung interessiert ist
 - Antworten zu:
 - konkreten Strecken mit Entwicklungspotential,
(neue Alleeen oder lückenhafte Alleeen)
 - Flächenverfügbarkeit
 - Erfahrungen mit Pflege evtl. Qualifizierungsbedarf
 - Kompensationsrückständen

Alleenenwicklung im nachgeordneten System

- **BEISPIEL LANDKREIS ROSTOCK**

- Vorstellung des Konzeptes in 13 Ämtern und 10 amtsfreien Gemeinden
- 11 Rücksendungen der Fragebögen
- In 5 Ämtern besteht großes Interesse und Potential

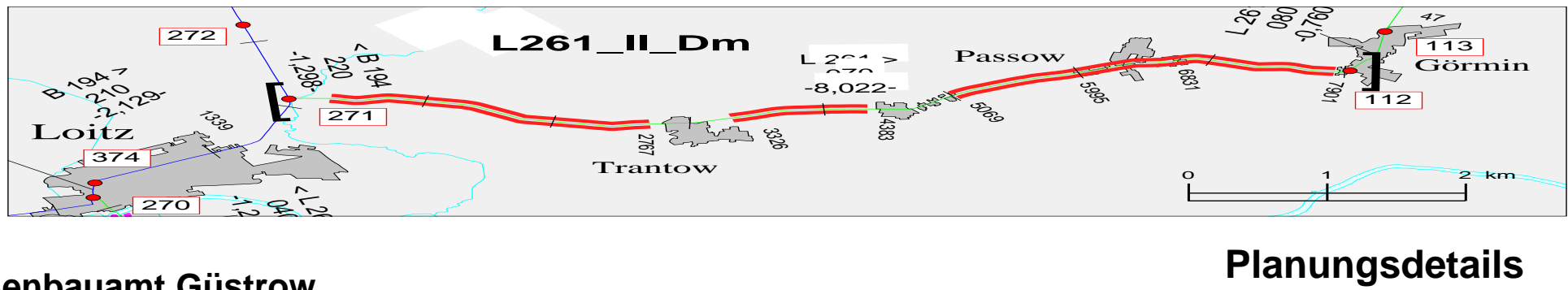
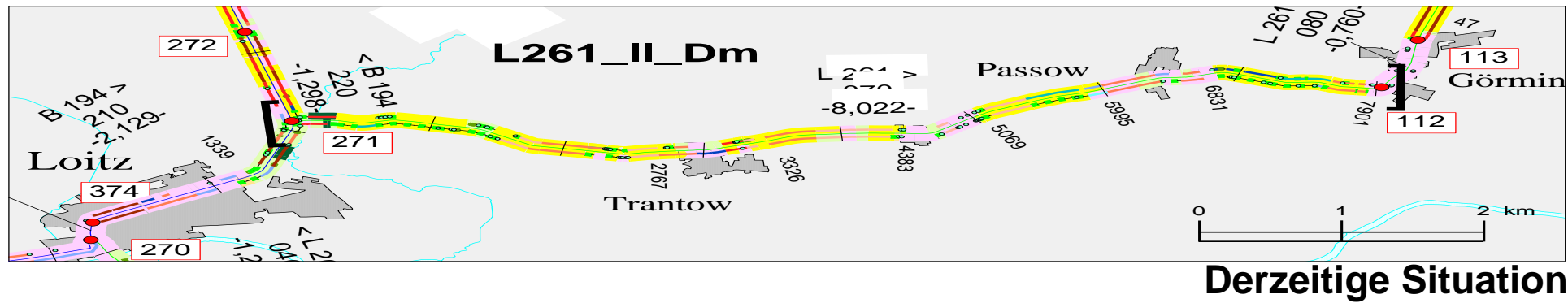
Alleenenwicklung im nachgeordneten System

Prioritätenliste

1. Da, wo kein Landerwerb nötig
2. Da, wo Landerwerb nötig aber machbar
 - ✓ Verknüpfung mit Radwegeplanung,
 - ✓ Verknüpfung mit laufenden BOV, Akteure im BOV, Landschaftsplaner usw.. mit ins Boot holen,
 - ✓ 10 % der landeseigenen Flächen sollen für Naturschutz zur Verfügung gestellt werden, auch für Neuanpflanzung von Alleeen.
 - ✓ Freihändiger Grunderwerb auch möglich.

Konzeptionelle Herangehensweise

Alleenenentwicklung im nachgeordneten System



Quelle: Straßenbauamt Güstrow

Steckbriefe

Probleme

- Wissenstransfer in den Ämtern und Gemeinden untereinander fehlt.
- Ausbildung und Information von Möglichkeiten der Qualifizierung muss verbessert werden.
- Netzwerke müssen geschaffen werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Katharina.Dujesiefken@bund-mv.de